

In eigener Sache

Herrn Dr. Kowarks plötzlicher Tod hat auch die Redaktion des WLBforums tief getroffen. Die Neuerfindung des Forums war sein persönliches Anliegen. Die aufwendig gestalteten Hefte, die zweimal jährlich erscheinen, sind eine wichtige Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit: Sie ermöglichen den Mitarbeitern, den Mitgliedern des Fördervereins Württembergische Bibliotheksgesellschaft sowie allen Leserinnen und Lesern einen aktuellen Blick in die Arbeit und den Alltag der WLB zu werfen und damit am Leben in der WLB teilzuhaben.

So bieten die Hefte einen abwechslungsreichen Überblick über die vielfältigen Themen der Biblio-

theksarbeit: von kostbaren historischen Schätzen über technische Neuentwicklungen bis hin zum Erweiterungsbau.

Eine der letzten Sitzungen von Herrn Dr. Kowark war die Auftaktsitzung zum aktuellen Heft, die im Mai 2018 stattfand. Wir blicken zurück auf 7 Jahre der Neuausrichtung des WLBforums mit 14 Ausgaben und einem Sonderheft zum 250-jährigen Jubiläum der Württembergischen Landesbibliothek.

Aus diesem Anlass veröffentlichen wir das Editorial des ersten Hefts im neuen Design, das im April 2012 erschienen ist. Es ist nach wie vor aktuell.

Editorial (Ausgabe 2012/1)

Die Württembergische Landesbibliothek steht in ihrer fast 250-jährigen Geschichte vor entscheidenden Veränderungen. Mit dem Erweiterungsbau und der damit verbundenen Neustrukturierung des bestehenden Gebäudes und seiner Organisationsform entsteht die „Neue Württembergische Landesbibliothek“.

Als Lernort mit Wohlgefühlcharakter, ausreichenden Leseplätzen und Gruppenarbeitsräumen, attraktiven Öffnungszeiten, großzügigen Lesebereichen und frei zugänglichen Bibliotheksbeständen möchte die WLB ihren Benutzern ein Maximum an Service bieten.

Dazu gehört auch ein umfassendes Literatur- und Informationsangebot, das immer stärker von elektronischen Medien geprägt wird. Der Ausbau der Digitalen Bibliothek mit E-Journals, E-Books, Datenbanken und der Retro-Digitalisierung unserer wertvollen Altbestände steht dabei im Vordergrund.

Durch ein modular aufgebautes Schulungsprogramm für unterschiedliche Zielgruppen wird in die Dienstleistungen der Bibliothek eingeführt. Die „Neue WLB“ möchte sich jedoch auch nach außen in neuer Form präsentieren und regelmäßig über den laufenden Veränderungsprozess berichten. Das

WLBforum erscheint deshalb in neuer Gestalt und neuer inhaltlicher Ausrichtung. Geplant sind zunächst zwei Ausgaben pro Jahr, die jeweils im April und Oktober erscheinen.

Schwerpunktmäßig soll über neue Entwicklungen sowie den Erweiterungsbau berichtet werden. Im Vordergrund stehen dabei vor allem Projekte, die auch für andere Bibliotheken von Interesse sein können. Weitere Themenbereiche sind der Digitalen Bibliothek, den Historischen Sammlungen sowie dem Kulturprogramm der WLB gewidmet. Ferner soll über bedeutende Neuerwerbungen sowie über aktuelle Ereignisse aus der Bibliothek berichtet werden.

Wir hoffen, mit der Neuausrichtung des WLBforums neue Freunde der Landesbibliothek zu gewinnen. Denn ohne die Unterstützung von Seiten der Unterhaltsträger, der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft und der vielen Freunde der WLB hätten wir Vieles nicht erreichen können. Möge das neue „WLBforum“ mit dazu beitragen, die Entwicklung und Neuausrichtung der WLB zu begleiten und zu fördern.

Hansjörg Kowark